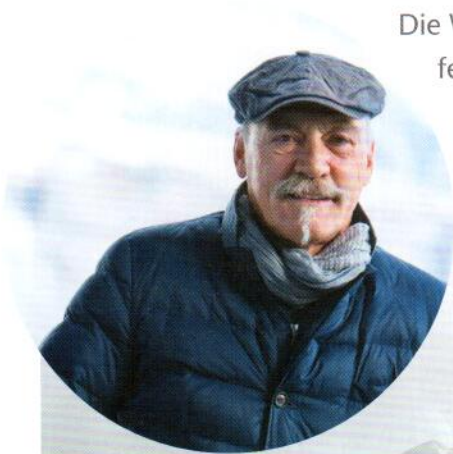


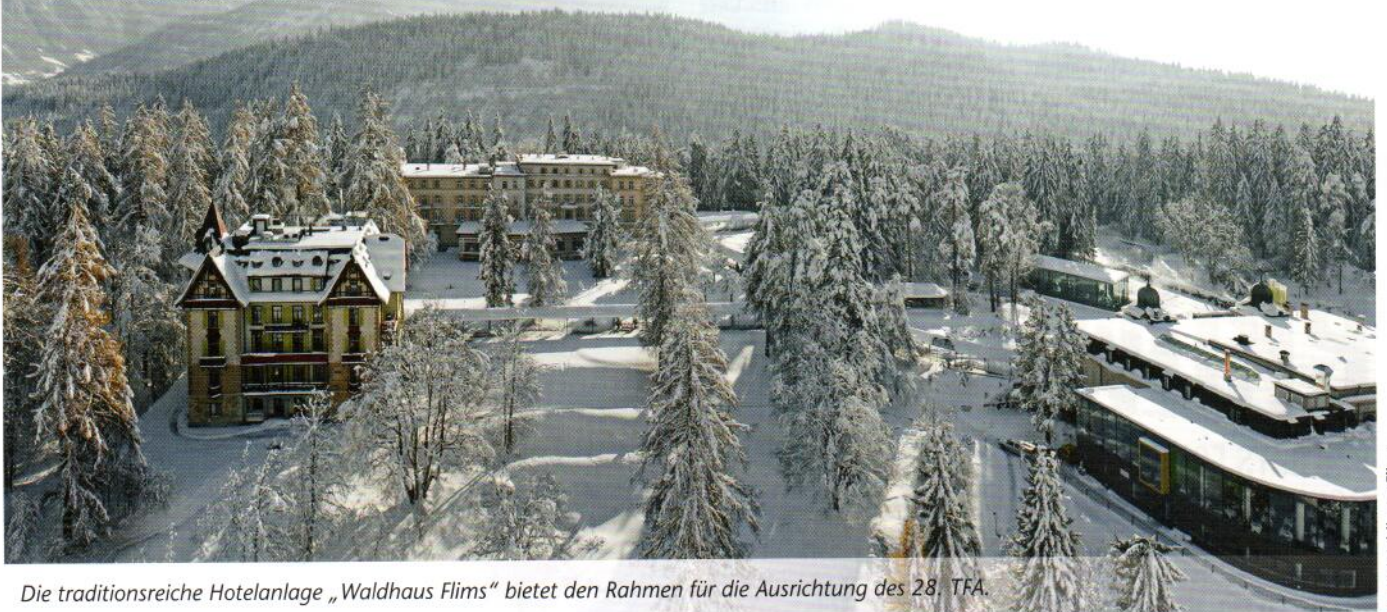
Top-Referenten auf dem TFA 2018 in Flims-Laax-Falera

## Harte Fakten und heiße Themen in einer Leader-Destination

Die Weltwirtschaftsführer sind vom WEF aus Davos abgereist. Doch bald treffen sich die Entscheider und Führungskräfte der internationalen Bergbahnbranche und der alpinen Tourismuswirtschaft wieder in Graubünden: Das 28. TFA TourismusForum Alpenregionen 2018 von 19. bis 21. März steht nämlich vor der Tür. Das diesmalige Leitthema lautet BERG 4.0, dafür ist die diesmal gewählte Veranstaltungs-Destination Flims-Laax-Falera selbst ein Paradebeispiel.



Visionär und Hausherr: Reto Gurtner



Die traditionsreiche Hotelanlage „Waldhaus Flims“ bietet den Rahmen für die Ausrichtung des 28. TFA.

Foto: Waldhaus Flims

Die nächste Ausgabe des TFA „Think Tank“, steht bereit, um drei Tage lang (19.–21. März) mit anregenden und überraschenden Einblicken zu begeistern. Im geschichtsträchtigen Jugendstilsaal des Hotel Waldhaus Flims geben zukunftsweisende Referate den Teilnehmern neue Impulse für die Gestaltung des eigenen Business. Moderierte Diskussionen zwischen Referenten und Plenum, Breakout Vorträge und Speed-Datings eröffnen dieses Jahr viele Ansatzpunkte, um

einen intensiven Erfahrungs- und Wissensaustausch zu ermöglichen. Hier einige Auszüge aus dem Programm.

### Das Leitthema BERG 4.0

Das TFA mit dem Leitthema BERG 4.0 ist zu Gast in einer der innovativsten Destinationen der Alpen: Die Weisse Arena. Die Weisse Arena Gruppe bezeichnet sich selbst als ein „integriertes Dienstleistungsunternehmen in der Tourismus- und Freizeitbranche mit einem in den Alpen einzigartigen Geschäftsmodell.“

Reto Gurtner ist Hausherr, Visionär und gleichzeitig Architekt der Weisse Arena Gruppe. Er übernahm die Bergbahnen Crap Sogn Gion in Laax von seinem Vater und fusionierte sie 1996 mit den Bergbahnen Flims zur Weisse Arena Gruppe (WAG). Gurtner und seine Führungscrow werden während der drei Forumstage immer wieder aufzeigen, wie „anders“, Denken und „anders“, Handeln den Unterschied ausmachen. Diverse **GREENSTYLE Projekte** am Berg dokumentieren die Nachhaltigkeits-

Ausrichtung der Unternehmensgruppe. Sie werden u.a. von Martin Hug, Geschäftsführung Bahnen & Bauten, gleichzeitig Präsident der Bergbahnen Surselva und seit 2016 Präsident des Verbandes der Bergbahnen Graubünden, vorgestellt. Weiters werden Senta Gautschi, Projektleiterin Transformation/Organisation oder Kris Paasila, Schweiz-finnischer Macher der mehrfach ausgezeichneten INSIDE LAAX App zu hören und zu sehen sein.

### „Anders“ denken

Zwei besondere Gäste aus Australien – just von der anderen Seite der Welt – referieren ebenfalls zum „anders“, Denken: Der eine ist Peter Brulisauer von Perisher Mountain. Der andere Beispiel Ross Harding, ein visionärer Vordenker, der von einem Turnaround auf 100% erneuerbare Ressourcen überzeugt ist. Harding stellt knallharte Fragen, ob und wann sich bei Bergbahnprojekten eine kommerzielle Eigentragfähigkeit einstellt – vor dem Hintergrund, eines Tages alles durch erneuerbaren Ressourcen zu versorgen.

Als Globetrotter lebte und arbeitete Harding bereits in Sydney, Melbourne, London, Stockholm, Mexico City und Berlin. Der kreative Nachhaltigkeitsprofi hat einen akademischen Background im Ingenieurs- und Finanzwesen und begleitet Projekte auf der ganzen Welt – von einzelnen Häusern bis hin zu Masterplänen für Städte oder Skigebiete – mit Nachhaltigkeitsberatung und Kosten-Nutzen-Analysen.

### Innovative Preismodelle

Spannung pur versprechen die Inputs zum Thema „Innovative Preismodelle“ mit praktischen Erfahrungsberichten und theoretischem Hintergrund zur dynamischen Preisgestaltung für Bergbahnen. Einer der Referenten: Christian Kluge, Gründer von smart pricer. Er referiert über Dynamic Pricing anhand der Fallstudie Zermatt. Kluge ist Spezialist für Strategie und Preisoptimierungen, er ist Wirtschaftsingenieur und war jahrelang für eine Airline tätig, bei der er für die Optimierung von Nebenerlösen zuständig war.

### Digital Mountain

Nachdem in 2015 in Japan das erste Roboter-Hotel der Welt eröffnet wurde, ist der Vormarsch künstlicher Intelligenz im

Tourismus nochmals deutlicher geworden. Der Erfolg digitalisierter Prozesse und nicht-menschlicher Output-Geräte lassen das Thema „Digital Mountain“ greifbar erscheinen. Beispielsweise wird Rafael Hostettler von der TU München den Teilnehmern Überraschendes aus der Robotik präsentieren. Und wie ein Destinations „Vertrieb 4.0“, erfolgreich gestaltet wird, erklärt Mario Braide von der Matterhorn Region AG.

Unter dem Titel **DER 365-TAGE BERG** präsentiert das Forum neuartige Beispiele und Projekte für die Ganzjahresnutzung bestehender Infrastrukturen in alpinen Regionen. Unter anderem referiert Maria Hofer über Ganzjahreskonzepte. Hofer ist die Sprecherin der nationalen Gruppe von derzeit 65 für ihre Erlebnisqualität zertifizierten „Besten Österreichischen Sommer-Bergbahnen“. Das verspricht einen spannenden Einblick und neue Ideen. Sie leitet ebenfalls schon mehrere Jahre das Marketing der Gletscherbahnen Kaprun AG und hat die mehrfach ausgezeichnete touristische Positionierung des Kitzsteinhorns und das Sightseeing-Angebot „TOP OF SALZBURG – Gipfelwelt 3000“, aktiv mitgestaltet und umgesetzt.

### SpeedDating als neues Element

Die TFA-Verantwortlichen um den Gründer Dr. Roland Zegg erwarten mit 250 Teilnehmern aus dem Alpenbogen erneut ein volles Haus. Networking, persönliche Gespräche, hochinteressante Forumstouren und stilvolle Abendprogramme runden das „Gipfeltreffen“, der Branche ab.

Als zusätzlichen Service bietet das diesjährige Forum ein „SpeedDating“ mit ausgewählten Partnerunternehmen an. In Slots von 15 Minuten wird den Teilnehmern am Rande des Forums die Möglichkeit geboten, sich kurz und bündig über neueste Bergbahn-Technik, Bildungs- oder Inszenierungsmöglichkeiten zu informieren.

Alle Informationen zum Programm und zur Anmeldung unter: **www.tourismusforum.ch**, **Facebook** oder **twitter**.

Topaktuelle TFA-News für angemeldete Forumsteilnehmer im Memberbereich der **INSIDE LAAX App**



Kreativer Nachhaltigkeitsprofi: Ross Harding



GF von Smart Pricer: Christian Kluge



Marketingleiterin der Gletscherbahnen Kaprun: Maria Hofer



Visionary Lead Robotics: Rafael Hostettler